

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Wildbad Kreuth, 1963-08-30

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

30. August 1963

Mein Güse, -

es ist gar nicht zu sagen, wie sehr und inständig und immer ich Eurer gedenke. und wie bitterlich traurig ich darüber bin, dass das Saschakind so viel durchzumachen hat. Du, natürlich, machst noch mehr durch, - denn so ist das immer. Die Beruhigung, die darin liegt, dass endgültig nichts "Bösartiges" vorliegt, ist vermutlich ein schwacher Trost. Solange es nicht wirklich und stetig aufwärts geht, bleibt der Kummer schrecklich, und nur zu genau vermag ich mir vorzustellen, wie Dirzumute ist. Ob denn die Herren Doktoren (der Teufel hole sie alle!) je daran gedacht haben, neuerdings zu röntgen, um festzustellen, ob man nicht etwa - wie damals bei Liesulae, ein Wattebäuschchen im Bauch gelassen habe ? Es ist doch zusehender: Nach gelungener Operation erst setzen diese Eiterungen und Temperaturen ein. Hat man Dir je genau und einleuchtend erklärt, wie das so kommen konnte ?

Aber ich frage ja meinerseits ins Blaue hinein und schreibe überhaupt nur, um Dich wissen zu lassen (was Du ohnedies weißt), dass ich mit all meinen liebevoll sorgenden Gedanken bei Euch bin. Seid beide umarmt

